



Hauptausgabe

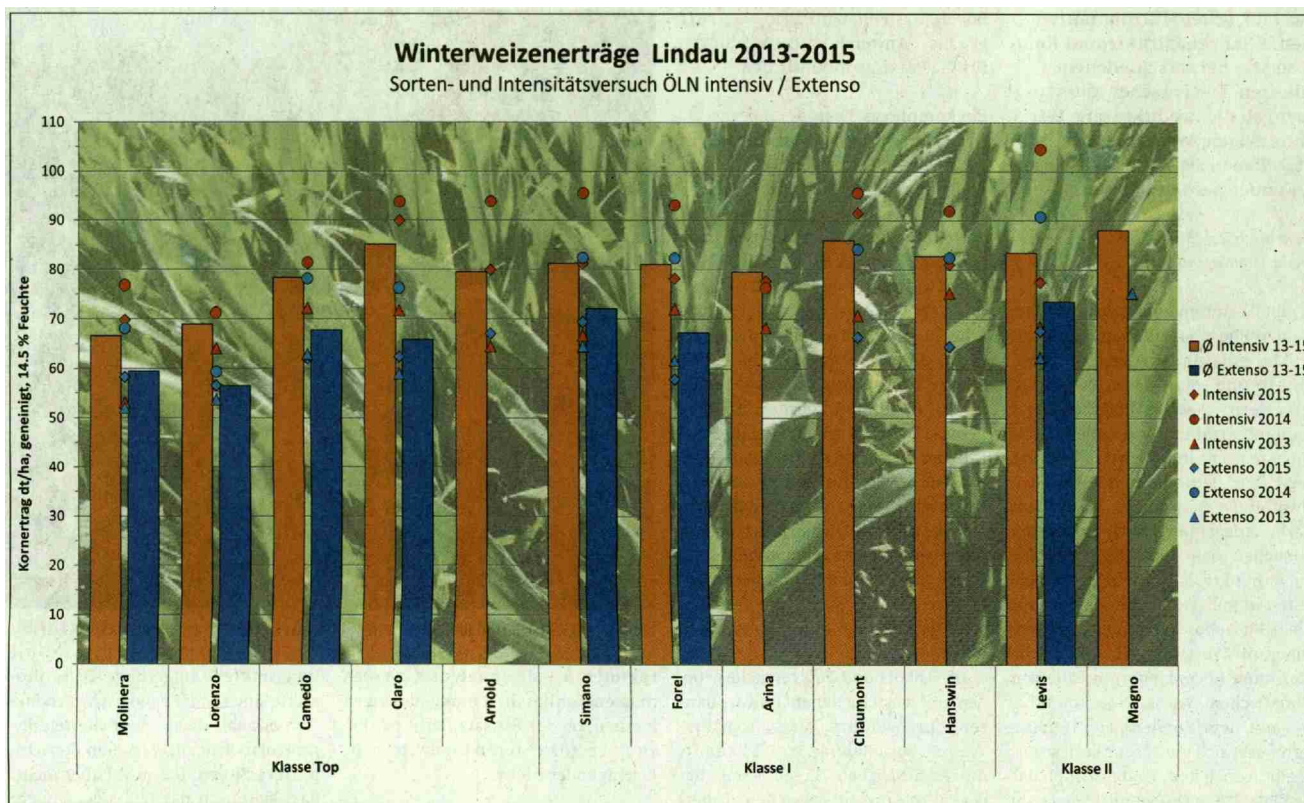
Zürcher Bauer
8600 Dübendorf
044/ 217 77 33
www.zbv.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 5'076
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 3
Fläche: 48'777 mm²

SORTENVERSUCH WINTERWEIZEN 2013-15

Mittlere Erträge bei sehr guter Qualität



Die diesjährigen Weizenerträge fielen im Sortenversuch am Strickhof höher aus als 2013, erreichen aber nicht das Spitzenniveau vom Vorjahr. Erfreulich waren dieses Jahr auch die Qualität mit hohen Proteingehalten und guten Hektolitergewichten.

Martin Bertschi, Beratung und Feldversuche Ackerbau, Strickhof

Die Versuchsanlage ist als Exaktversuch angelegt und umfasst total 12 Sorten im Extenso und 24 Sorten im intensiven Anbauverfahren. Da es sich bei einigen Sorten um Kandida-

ten handelt, wird hier nur auf einen Teil der Sorten näher eingegangen. Zudem ist beim neu aufgenommenen Arnold die Saatgutverfügbarkeit für die Aussaat 2015 noch nicht gegeben.

Gute Proteingehalte in der Klasse Top

Bei der Klasse Top kommen Molniera, Lorenzo und der Österreicher Arnold sogar im Extenso-Verfahren in den Bonus-Bereich der Proteinbezahlung (bis plus Fr. 1.50). Im ÖLN-Verfahren erreichen zudem Camedo und Claro die hohen Qualitätsansprüche für einen Preiszuschlag. Auch beim Hektolitergewicht setzt Arnold die Latte hoch an und reizt

die HLG-Tabelle aus. Die übrigen vier Top-Sorten schaffen es im Extenso in den neutralen und im ÖLN in den leicht positiven Bereich des Bonus-Malus-Systems.

Kornerträge der wichtigsten Sorten

In Bezug auf den Ertrag dominierte im Drei-Jahres-Mittel im intensiven

Anbau die Sorte Claro die Klasse Top vor Arnold und Camedo während sich im Extenso Camedo dank besserer Blattgesundheit vor Claro drängte. In der Klasse I überzeugten die beiden jungen Sorten Chaumont und Hanswin vor Simano. In Klasse

Datum: 28.08.2015

Zürcher Bauer

Hauptausgabe

Zürcher Bauer
8600 Dübendorf
044/ 217 77 33
www.zbv.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 5'076
Erscheinungsweise: 49x jährlich



Kanton Zürich
Baudirektion

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 3
Fläche: 48'777 mm²

zwei standen nur Levis und Magno über die drei Jahre im Versuch. Magno weist einen deutlich höheren Ertrag auf; er taumelt aber aufgrund der Qualitätsanforderungen der Klasse II vor dem Abgrund. Die Klasse III wird nächstes Jahr aufgehoben, wödurch eine Lücke zum Futterweizen entsteht. Hier wurde die Sorte Sailor neu auf die Sortenliste aufgenommen und bringt gegenüber den bestehenden Futterweizensorten vor allem Fortschritte in der Krankheitsresistenz.